

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 20. Juli 1995
20. Jahrgang · Nummer 29

VERANSTALTUNG

Samstag, den 22. Juli 1995

15. Gosbacher Kandeltreff

Beginn: 16.00 Uhr

Es unterhält Sie der Musikverein
Harmonie Gosbach e.V. und die
Stadtkapelle Eislingen.
In der Jugendecke spielt die
Gruppe *Satsumas*.

Ab 16.00 Uhr Spielstraße für Kinder

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Auf Ihren Besuch freut sich der Gesamtverein Gosbach!

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Karoline Neubrand, Göppinger Straße 10,
am 21. Juli zum 89. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Sofie Gresser, Bergwiesenstraße 13,
am 22. Juli zum 82. Geburtstag

Frau Walburga Bückle, Helfensteinstraße 29,
am 23. Juli zum 96. Geburtstag

Frau Else Haußmann, Helfensteinstraße 29,
am 24. Juli zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Anna Pepping, Drackensteiner Straße 47,
am 23. Juli zum 80. Geburtstag

Frau Auguste Siegel, Leimbergstraße 18,
am 25. Juli zum 81. Geburtstag

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach sucht noch für das Kindergartenjahr 1995/96 eine

Vorpraktikantin für den Gemeindekinderkarten im Ortsteil Bad Ditzgenbach

Möchten Sie gerne eine Ausbildung zur Erzieherin oder Kinderpflegerin machen und haben noch keine Stelle für ein Vorpraktikum, so richten Sie Ihre Bewerbung bis 31. Juli 1995 an die Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach. Sie erhalten auch gerne telefonische Auskünfte unter der Telefon-Nummer 07334/9601-16 (Frau Bitter). Natürlich können Sie sich auch an den Kindergarten Bad Ditzgenbach, Mühlstraße 13, wenden - Telefon 07334/3290.

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 20. Juli 1995

Am Anfang der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung am kommenden Donnerstag, dem 20. Juli 1995, im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach (Beginn 19.30 Uhr) steht eine Bürgerfragestunde.

Für die beabsichtigte Ortskernsanierung in Gosbach soll über die Antragstellung zur Aufnahme in das Landessanierungsprogramm 1996 beraten werden. Anschließend wird der Jahresabschluß 1994 für die Sonderrechnung zur Wasserversorgung festgesetzt.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt werden die Möglichkeiten zur Altenarbeit und Altenberatung in unserer Gemeinde beraten.

Im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren "Unter dem Barmenhäule" in Auendorf sollen die Anregungen und Bedenken behandelt sowie der Satzungsbeschluß gefaßt werden.

Zu dem Bebauungsplanverfahren "Kirchenäcker" in Auendorf erfolgt ebenfalls die Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken. Außerdem soll der geänderte Bebauungsplanentwurf gebilligt werden und über den Erschließungsvertrag beraten werden.

Mehrere Bauanträge, Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde zu den in der Sitzung behandelten Themen für die Zuhörerinnen und Zuhörer stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung.

Hierzu wird herzlich eingeladen!

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Die besonderen Abendsprechstunden des Bürgermeisters am kommenden **Montag, dem 24. Juli in Gosbach**, und am darauffolgenden **Dienstag, dem 25. Juli, in Auendorf** müssen wegen auswärtiger Termine leider entfallen.

Die Abendsprechstunde am Mittwoch, dem 26. Juli, im Rathaus in Bad Ditzgenbach von 17.00 bis 18.00 Uhr findet wie gewohnt statt.

Straßensperrung beim Kandeltritt am 22.07.1995

Während des Kandeltritts in Gosbach ist die vollständige Sperrung der Ortsdurchfahrt im Bereich der Festplatzzone (Unterdorfstraße, zwischen Wiesensteiger Straße und Alte Steige) von 10.00 bis 02.00 Uhr erforderlich.

Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig von der Straße zu entfernen.

Der Fahrzeugverkehr wird während der Sperrung über die B 466 - Entlastungsstraße - Drackensteiner Straße umgeleitet. Die Bushaltestellen in der Wiesensteiger Straße und am Gasthof "Hirsch" werden in dieser Zeit nicht angefahren. Der Bus hält an der B 466.

Wir bitten die Anwohner und Busfahrgäste um Verständnis und Beachtung.

Instandsetzungsarbeiten an der Wettenbach-Brücke bei Auendorf

Mit den vom Landkreis Göppingen vorgesehenen Instandsetzungsarbeiten an der Wettenbach-Brücke bei Auendorf im Zuge der K 1448 zwischen Auendorf und Bad Ditzgenbach wurde bereits im Mai 1995 begonnen.

Für die abschließenden Arbeiten am Belag wird die Brücke nun für die Zeit von drei Wochen vom **31. Juli bis 18. August 1995 voll gesperrt**.

Während dieser Zeit ist kein Durchgangsverkehr zwischen Auendorf und Bad Ditzgenbach auf der K 1448 möglich.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung!

Vorübergehende Verkehrsbeschränkungen auf der B 466 in Bad Ditzgenbach-Gosbach

Die Firma Besemer aus Merklingen hat am 12.07.1995 mit der Brückensanierung in Gosbach begonnen.

Bis Herbst 1995 sollen in verschiedenen Bauabschnitten die Mühlkanalbrücke (Abbruch und Neubau) und die Filsbrücke (Verbreiterung) in Gosbach saniert werden.

Während der Bauarbeiten ist eine halbseitige Sperrung bzw. Vollsperrung der B 466 in Höhe der Brücken erforderlich.



Bauphasen:

- I. Vom 12.07. bis 28.07.1995 wird die Umfahrung der Mühlkanalbrücke hergestellt. In dieser Zeit wird die Fahrbahn bei Signalregelung stunden-/tagweise halbseitig gesperrt.
- II. Vom 31.07. bis 13.10.1995 ist die Mühlkanalbrücke in beide Fahrtrichtungen zu umfahren.
- III. Vom 28.08. bis 01.12.1995 erfolgt die Sanierung der Filsbrücke im Richtungswechselverkehr mit Signalregelung.
- IV. Vom 16.10. bis 27.10.1995 erfolgt der Rückbau der Umfahrung der Mühlkanalbrücke wieder mit halbseitiger Straßensperrung und Signalregelung.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung!

**Landratsamt Göppingen
Kreisjugendamt**

Das Kreisjugendamt informiert:



**Nicht nur Freizeit
ist Tramperezeit**

Marion, 16 Jahre, und Lisa, 17 Jahre, genießen die ersten Ferientage. Sie wollen zu einem Einkaufsbummel in die nächste, größere Stadt. "Bei uns gibt es halt keine große Auswahl und billiger ist es dort auch." Marion möchte sich eine neue Hose und Lisa ein Kleid kaufen. Damit nicht auch noch das Geld für die Fahrkarte vom gesparten Taschengeld abgeht, stehen die beiden an der Straße und halten den Daumen raus. "Meine Mutter kriegt schon Angst, wenn wir mal ins nächste Dorf fahren, die würde so was nie erlauben," erzählt Lisa. Beide Mädchen kennen das Risiko, das sie beim Trampeln eingehen, aber ihre Einkaufswünsche sind größer. Außerdem sind wir ja zu zweit, da können wir uns besser wehren. Marion hält eine kleine Gasflasche hoch, mit der sie sich bewaffnet hat, um ihr Argument zu unterstreichen.

Was die beiden Mädchen nicht wissen, ist, daß die polizeilichen Erfahrungen eine ganz andere Sprache sprechen. Selbst ältere und erfahrenere Trampeler geraten beim Autostop immer wieder in gefährliche Situationen. Vermeintliche Tricks, wie zu zweit zu trampeln oder in einem mit mehreren Personen besetzten Wagen mitzufahren, schützen nicht vor einem oder mehreren entschlossenen Tätern. Egal, ob auf kurzen Strecken Innerhalb der Stadt oder auf langen Strecken im Urlaub, Kinder und Jugendliche sollten grundsätzlich nicht per Anhalter fahren! Das zusätzlich aufzubringende Geld für eine Fahrkarte ist nichts im Vergleich zu möglichen körperlichen und seelischen Folgen einer Straftat beim Autostop.

Deshalb:

- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Risiken, per Anhalter zu fahren.
- Versuchen Sie, Verständnis bei Ihren Kindern für Ihre eigene Angst zu wecken, anstatt einfach zu verbieten. Verbote können dazu führen, daß Kinder heimlich tun, was ihnen nicht erlaubt ist. Dann haben Sie keine Chance mehr, helfend einzugreifen. Versuchen Sie statt dessen, Ihren Kindern ein Partner zu sein, denn auf Partner nehmen Kinder leichter Rücksicht.
- Besprechen Sie gemeinsame Regeln, wie Sie mit Wünschen Ihrer Kinder umgehen können. Ihre Kinder sollten verstehen, daß Sie nicht immer als Fahrdienst zur Verfügung stehen und auch nicht jede Fahrkarte bezahlen können. Einsichtige und gemeinsam festgelegte Regeln sind für Kinder einfacher einzuhalten.

Rufen Sie uns an (Telefon-Nr. 07161/202-652 oder 202-653), wenn Sie weitere Fragen haben oder ein Gespräch wünschen. Wir beraten Sie gerne.

**Das Landratsamt Göppingen
- Amt für Abfallwirtschaft - informiert:**

**Thermoselect-Anlage um 100 Mio. DM
billiger als der geplante Ersatzkessel?**

Die Aussage, daß Thermoselect um 100 Mio. DM billiger sei als der geplante Ersatzkessel für das Müllheizkraftwerk, beruht auf völlig ungesicherten Annahmen, nicht jedoch auf einem nachprüfbareren Angebot. Während die Kostenschätzungen für den Ersatzkessel auf einer genehmigungsreifen Planung beruhen, wird bei der Thermoselect-Anlage von einer Standard-Anlage ausgegangen, die es allerdings noch nirgendwo in Deutschland gibt. Standortbezogene Besonderheiten und Forderungen der Genehmigungsbehörde sind dabei nicht berücksichtigt. Mit anderen Worten: Man vergleicht Äpfel mit Birnen. Ein aussagefähiger Baukostenvergleich zwischen Ersatzkessel einerseits und Thermoselect andererseits würde die Durchführung eines Planungs- und Genehmigungsverfahrens für eine Thermoselect-Anlage voraussetzen. Bisher ist seitens Thermoselect nur ein Entsorgungspreis je Tonne entsorgten Mülls genannt worden.

Unter diesem Blickwinkel betrachtet macht auch das Argument, ein Thermoselect-Angebot einzuholen, um aufgrund einer verschärften Konkurrenzsituation die Baukosten auf den Ersatzkessel zu senken, wenig Sinn. Dieses Ziel wird in vollem Umfang durch die Ausschreibung der Privatisierung erreicht, bei der die potentiellen künftigen Betreiber des Müllheizkraftwerkes im direkten Wettbewerb zueinander stehen.

Amtsgericht 73033 Göppingen, den 19. Juni 1995
- Vollstreckungsgericht -
Geschäfts-Nr.: 1 K 33/93
Rosenstraße 24a
Tel. 07161/63281

Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Bad Ditzgenbach,

Wohnungsgrundbuch Heft 1621 BV.1
16,40/1.000stel Miteigentumsanteil an
Flst. 243/2 Auendorfer Straße 8 - : 69 a 80 qm
Hof- und Gebäudefläche
verbunden mit dem SE an der Wohnung im Erdgeschoß
- Auft.Plan Nr. 19-

Teileigentumsgrundbuch Heft 1622 BV.1
8,20/1.000stel Miteigentumsanteil an
Flst. 243/2 Auendorfer Straße 8 - : 69 a 80 qm
Hof- und Gebäudefläche
verbunden mit dem Teileigentum an der im Auft.Plan
mit der Nr. 20 bezeichneten Rezeption und Balkon im Erd-
geschoß

Teileigentumsgrundbuch Heft 1623 BV.1
34,11/1.000stel Miteigentumsanteil an
Flst. 243/2 Auendorfer Straße 8 - : 69 a 80 qm
Hof- und Gebäudefläche
verbunden mit dem Teileigentum an
a) Auft.Plan Nr. 94 bezeichneten Mini-Markt im Erdgeschoß,
b) Auft.Plan Nr. 95 bezeichneten Restaurant im Erdgeschoß,
bestehend aus Restaurant, Bar mit Anrichte/Küche, Abstell-
raum, sowie im Untergeschoß befindliche Räume.

Teileigentumsgrundbuch Heft 1624 BV.1
11,56/1.000stel Miteigentumsanteil an
Flst. 243/2 Auendorfer Straße 8 - : 69 a 80 qm
Hof- und Gebäudefläche
verbunden mit Teileigentum an der Schwimmhalle
im Erdgeschoß, Auft.Plan Nr. 96

Teileigentumsgrundbuch Heft 1625 BV.1
2,88/1.000stel Miteigentumsanteil an
Flst. 243/2 Auendorfer Straße 8 - : 69 a 80 qm
Hof- und Gebäudefläche



verbunden mit dem Teileigentum an

- a) der im Auft. Plan Nr. 97 bezeichneten Sauna,
b) dem im Auft. Plan Nr. 98 bezeichneten Sportgeräte- und Mas-
sageraum

(Restaurant "Parkhotel" im Kur- und Freizeitzentrum Bad Ditzingen, die Schwimmhalle ist zu einem Gaststättenraum umgebaut. Dem Eigentümer der Rezeption ist durch schuldrechtliche Vereinbarung das Recht eingeräumt, das Zentrum gegen angemessene Entschädigung hotelmäßig zu verwalten),

soll am **Mittwoch, 18. Oktober 1995, 9.00 Uhr, in Göppingen, Rosenstraße 24a (Amtsgericht), EG, Raum 104,**

im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Am 07.07.1993 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks) war als Eigentümer (Berechtigter) im Grundbuch eingetragen:

Joachim Ströhm, Süßen

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf

204.192,20 DM für Heft 1621; 101.596,10 DM für Heft 1622;
424.118,30 DM für Heft 1623; 143.478,-- DM für Heft 1624;
36.615,40 DM für Heft 1625; für das Gesamtobjekt somit auf
910.000,-- DM.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muß der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert; er hat das Recht, glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muß das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Bargebots zu leisten.

Bieter haben sich im Termin auszuweisen. Bietvollmachten müssen in öffentlich beglaubigter Form vorliegen.

gez.: Frank, Dipl.-Rechtspfleger (FH)

Grundschule Bad Ditzingen

Liebe Eltern,

im Dezember '94 habe ich mich um eine Schulleiterstelle einer Grund- und Hauptschule in Geislingen beworben. Am vergangenen Freitag habe ich im Schulamt Göppingen die schriftliche Bestellung zum Leiter der Tegelbergschule ausgehändigt bekommen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all denen bedanken, mit denen ich in den letzten drei Jahren hier zusammenarbeiten durfte. Gemeinde, Vereine, Kirchen und Kollegen brachten mir ein uneingeschränktes Vertrauen entgegen, welches mir meine Arbeit in Bad Ditzingen sehr erleichterte.

Vor allem aber Sie, liebe Eltern, haben mich hier wesentlich bei der Schulorganisation unterstützt. Ganz herzlich möchte ich mich bei Herrn Uwe Frey bedanken, der als Elternbeiratsvorsitzender drei Jahre ein konstruktiver, offener und interessierter Gesprächspartner für schulische Angelegenheiten war.

Bitte unterstützen Sie im nächsten Schuljahr Frau Necker ebenso wie mich, sie wird in der Übergangszeit, als dienstälteste Kollegin, die Schulleitung übernehmen.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame Ferien und verbleibe mit den besten Wünschen und einem herzlichen Dankeschön

Ihr Ottmar Dörrer, Rektor

Grundschule Gosbach



Sommerfest

Am Sonntag, dem 16.07.1995, feierte die Grundschule Gosbach ihr traditionelles Sommerfest. Leider hatte Petrus kein Einsehen mit der frohgelaunten Festgesellschaft und so mußte am späten Vormittag doch noch das Kommando "Alles in die Turnhalle" ausgegeben werden. Und so wurde aus dem improvisierten "Notprogramm" doch noch ein schöner Kindernachmittag, an dem zwar die Spielstationen wegen dem Regen fehlen mußten, dafür jedoch die Aufführungen der Kinder den Besuch bereits lohnenswert machten:

Zwei **Mitmach-Lieder**, unter Leitung von Frau Danner, bildeten den musikalischen Auftakt für die nun folgenden Aufführungen der Kinder.

Die **Klasse 2** führte in Reim- und Gedichtform ins Thema Sommerfest ein.

Im Anschluß daran führte **Klasse 1** Auszüge aus "Rolfs Vogelhochzeit" auf.

Die **Drittklässler** trugen auswendiggelesene Gedichte vor und erheiterten das zahlreiche Publikum mit humorvollen Sketchen aus dem Schulleben.

Einen weiteren Höhepunkt bot abschließend die **Klasse 4** mit einer gekonnt vorgetragenen Zirkusnummer. So waren Seiltänzer, ein wilder Stierkampf, Bauchtanz, Jongleure und Zauberei zu bewundern.

Tosender Applaus beendete die Vorstellung der Kinder im gemeinsamen Finale.

Ein schöner Erfolg durfte mit dem Verkauf **selbstbedruckter T-Shirts** verbucht werden. Bunt und lässig, wollten bald alle Kinder eines haben. Frau Nicole Basien gebührt unser Dank, die die gesamte Organisation hierfür erledigte und noch einen hervorragenden Preis herauschlagen konnte.

Nach Kaffee und Kuchen folgte nun die **Verlosung** der Preise. Der große Renner waren die aufblasbaren Schwimmtiere (2,20 m) und das Schlauchboot, die gerade jetzt zur Sommer- und Ferienzeit besonders attraktiv waren.

Ein schmerzlicher Programmpunkt folgte abschließend:

Frau Waltraud Schweizer, alias "Wally", wurde nach 7 Jahren Elternbeiratsvorsitz gebührend verabschiedet. Lehrer/-innen, Elternbeiräte und die versammelten Kinder trugen in Reim- und Liedform den Werdegang mit ihren ureigenen Besonderheiten vor. Und so erstaunte es niemand, daß sich neben einem Buch mit poetisch-nachdenklichen Geschichten auch ganz praktisches Schuhwerk in Form von neuen "Birkis" vorfanden, immerhin lief sich "Wally" im Lauf der Jahre sicherlich manche Sohle für die Schule ab.

Alle waren sich einig, daß ihr Organisationstalent, verbunden mit dem Schwung, den sie in sich trägt, der Schule zwar fehlen werden, der Dank für ihre geleistete Arbeit jedoch überwiegt. Immerhin ist die Schule Gosbach, so wie sie ist, auch mit ihr großer Verdienst.

Gegen 17.30 Uhr endete unser Schulfest mit dem Luftballonstart. Es war ein herrlicher Anblick, als sich die über 100 Luftballone in den mittlerweile blauen Himmel hoben.

Gedankt werden muß abschließend noch allen Helferinnen und Helfern, die sich zum Teil schon am Samstag vorbereitend trafen. Ohne das gemeinsame Anpacken am Sonntag wäre eine Umverlegung vom Schulhof in die Sporthalle undenkbar gewesen. Diese Spontantät und die erbrachte Arbeitsleistung verdienen Respekt und zeigen uns die Verbundenheit mit der Schule.

Nochmals vielen Dank auch der Familie Kottmann im Gasthof "Hirsch" für die bereitgestellte Getränkepende.



Zeugnisausgabe

Am Freitag, 21.07.1995, geben wir die Zeugnisse aus. Bitte geben Sie diese am Montag, 24.07.1995, wieder ihren Kindern mit.

Sommerferien

Die Sommerferien sind dieses Jahr vom 27.07. bis 09.09.1995, je einschließlich.

Das Kollegium der Schule wünscht allen eine erholsame Zeit, entweder zu Hause oder auf der Reise.

Einschulung

Die Schulaufnahmefeier findet dieses Jahr am Donnerstag, 14. September 1995, statt.

Beginn: 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Magnus, Gosbach.

Anschließend, gegen 15.45 Uhr, wird die Aufnahmefeier im Schulhaus sein.

gez.: Stang, Rektor

Bildungszentrum
73326 Deggingen
Bernhardusstraße 17 und 19
Tel.: 07334/78220
und 78227 und 78224

Grund- und Haupt- mit
Werkrealschule
Berneck-Förderschule
Realschule



Einladung

Am Freitag, dem 21. Juli 1995, feiern die Grund- und Hauptschule, die Realschule und die Berneckschule im Bildungszentrum Deggingen von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr ihr gemeinsames Schulfest.

Anlässlich "25 Jahre Hauptschulgebäude", aber auch zur Unterhaltung ihrer Gäste wollen die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrerinnen, Lehrern und vielen hilfsbereiten Eltern einige schöne Stunden und einen kleinen Einblick in das schulische Leben bieten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Selbstverständlich werden alkoholische Getränke (Bier, Wein, Schorle) nur an Erwachsene ausgedient.

Wir dürfen Sie im Namen unserer Schulen zur Teilnahme an dem gemeinsamen Fest einladen. Diese Einladung ergeht an die Bewohner unserer Schulgemeinden und an alle, die sich für unsere schulische Arbeit interessieren oder diese unterstützen. Wir freuen uns über jede Besucherin und jeden Besucher.

Rektor

Stadtschulinspektor, Sonderpädagogischer

Stadtschulinspektor

Emil-von-Behring-Schule Geislingen - Hauswirtschaftliche Schule

Abschluß an der Emil-von-Behring-Schule, Geislingen, im Schuljahr 1994/95

In den letzten Tagen kamen die Schülerinnen und Schüler der Emil-von-Behring-Schule nicht nur durch die tropischen Außentemperaturen zum Schwitzen, auch die mündlichen Prüfungen verlangten ein hohes Maß an Konzentration. Doch die Prüfungen des Schuljahres 1994/95 sind überstanden und die Ferien stehen vor der Tür. Viele Schüler können allerdings nur wenige erholsame Tage genießen, denn manche Arbeits- und Ausbildungsverträge beginnen schon am ersten August.

Es ist in diesen Zeiten besonders erfreulich, daß so gut wie alle Abgänger der Emil-von-Behring-Schule einen Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz gefunden haben. Wenig Schwierigkeiten, den

gewünschten Beruf zu erlernen, haben Bewerberinnen und Bewerber der gesundheitlichen sowie pflegerischen Berufe und Schülerinnen und Schüler mit einem guten Abschlußzeugnis.

Besonders sind die sehr guten bis guten Leistungen der Absolventen der dreijährigen Berufsfachschule für Altenpflege hervorzuheben. Dabei zeigt es sich, daß mit viel Einsatzbereitschaft und einem hohen Maß an Organisationstalent selbst Mehrfachbelastungen zu bewältigen sind. Denn neben den Arbeiten in den Altenheimen, der Ausbildung an der Schule, den Praktikas im Christophsbad, auf den Sozialstationen und in den Kliniken mußte oft auch die Familie im Tagesablauf berücksichtigt werden.

Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege

Die Fachschulreife erreichten:

Tanja Bauer, Claudia Herzog, Nadine Hirlemann (Preis).

Musikschule Geislingen

Die Musikschule Geislingen erweitert das Angebot

Unterricht in allen Instrumenten

- Kurse finden vor Ort statt

Ob Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Waldhorn oder Tuba - jetzt werden alle Instrumente in den Wohnorten der Musikschüler unterrichtet, sogar Klavier, Gitarre, E-Gitarre und Keyboard, sowie das Fach musikalische Früherziehung. Die Fachlehrer der Musikschule kommen dazu in die Schulen der Gemeinden und zeigen auch gerne neuen Interessenten ihren Unterricht.

Für Musikschüler und Neuanfänger gewährt die Musikschule ab Oktober Ermäßigungen, wenn deren Eltern ein bestimmtes Jahreseinkommen nicht überschreiten. Ein Musikschüler aus einer Familie mit drei Kindern mit einem Jahresbruttoeinkommen von 77.000 DM bekommt beispielsweise 30 % Ermäßigung auf sein zu zahlendes Unterrichtsentsgelt. Für den Einzelunterricht bedeutet dies, wenn der Schüler vorher an der musikalischen Früherziehung teilgenommen hat, daß anstatt 128 DM nur noch 89,60 DM monatlich zu zahlen sind. Geht derselbe Schüler in eine Zweiergruppe, so zahlt er anstatt 85 DM noch 59,50 DM; in einer Dreiergruppe würde das Entgelt von 65 DM auf 45,50 DM ermäßigt werden.

In der günstigen Dreiergruppe gibt es vor allem Blockflötenunterricht, in der Zweiergruppe werden Anfänger vornehmlich auf Akkordeon, Cello, Geige, Gitarre und Klavier unterrichtet, aber auch in Klarinette und Trompete.

Sowohl der Einzel- als auch der Gruppenunterricht durch die Musikschule Geislingen befähigt viele Schüler schon nach kurzer Zeit dazu, in einer Kapelle oder einem Ensemble mitzuwirken. Die Musikschule bietet beispielsweise folgende Ensembles an: Kammerorchester, Jugendorchester, Cello-Orchester, Gitarren-, Blockflöten-, Querflöten- und Querflötenensemble, sowie Big-Band und Jugendbigband.

Das Schuljahr an der Musikschule beginnt für neue Schüler am 1. Oktober; bei rechtzeitiger Anmeldung kann jeder einen Platz im Einzel- oder Gruppenunterricht bekommen.

Weitere Informationen können Sie direkt von der Musikschule Geislingen erhalten. Bitte rufen Sie uns an (Telefon 07331/24-278). Anmeldeformulare und weiteres Informationsmaterial werden dann zugesandt.

Musikschule Geislingen

Ausbildung für die Laufbahn des gehobenen Verwaltungsdienstes

Sind Sie **Abiturient** bzw. haben Sie die **Fachhochschulreife**?

Stehen Sie vor der Berufswahl?

Suchen Sie einen Beruf mit vielfältigen Aufgaben?

Als Beamter des **gehobenen Verwaltungsdienstes** eröffnet sich Ihnen eine Vielzahl von interessanten Tätigkeitsfeldern auf den verschiedensten Ebenen der Verwaltung, z.B. den Städten und Gemeinden, den Landkreisen und einer großen Zahl anderer Behörden wie z.B. Regierungspräsidien, Ministerien, aber



auch Universitätsverwaltungen, Kirchenverwaltungen und ähnliches.

Die Ausbildung dauert insgesamt 4 Jahre und umfaßt ein 2jähriges Studium an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung.

Abschluß: **Diplomverwaltungswirt (FH)**.
 Einstellungstermin: 1. September 1996.

Nähere Einzelheiten zum Ablauf und Inhalt des Ausbildungsgangs sowie Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei allen Bürgermeisterämtern, Landratsämtern und dem Regierungspräsidium Stuttgart (Tel.-Nr.: 0711/904-2495).

Bewerbungsschluß: 15. Oktober 1995

Ärztlicher Sonntagsdienst

Von Sa., 22.07., 12.00 Uhr, bis So., 23.07., 22.00 Uhr:
Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 22. bis 28. Juli 1995: **Apotheke Deggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, **Frau Kärcher, Telefon 07334/5896**.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
 Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Fax: 07334/21102

Gemeindereferentin
 Frau Emer
 Tel. Nr.: 07334/3710

Pfarrbüro

Mo. - Fr.: 8.30-11.30 Uhr

Gemeindereferentin Frau Emer
 Tel. Nr. 07334/3710
 Bürozeit: Mittw. 14.30 - 17.00 Uhr

Pfarrbüro

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
 Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

Josefsheim

Fr. Hochrein, Tel.: 07335/7189

23. Juli 1995

16. Sonntag im
 Jahreskreis
 Lesejahr C

Evangelium: Lk 10,38-42

Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen, für ihn zu sorgen ... Der Herr antwortete: *Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden.*



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 22. Juli

8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück der **Ministranten**

10.30 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

Sonntag, 23. Juli

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 25. Juli

ab 11.00 Uhr **Krankenkommunion**

18.00 Uhr Abendmesse (Paula Barth; 2. Opfer für Richard Müller)

Mittwoch, 26. Juli

9.00 Uhr Ökum. Schulschlußgottesdienst in der Grundschule

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der evang. Christuskirche Deggingen-Bad Ditzenbach

Samstag, 29. Juli

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

So., 23.07.: Matthias D. - Stefan H. - Bernd-Michael - Carolin - Matthias St. - Clemens - Jürgen - Alexander

Di., 25.07.: Florian - Stefanie - Anne - Vicky-Marie

Sa., 29.07.: Stefanie - Bernd-Michael - Stefan S. - Clemens

Aufnahme der neuen Ministranten

Während des Gottesdienstes am vergangenen Samstag wurden

Jürgen Dietz

Manuela Moll

Stefan Singer

Alexander Moll

Anne Schettler

Vicky-Marie Sonntag

Carolin Richert

Bernd-Michael Klonner

Florian Köhler

Stefanie Heilig

feierlich als Ministranten aufgenommen. Wir wünschen ihnen und allen übrigen Ministranten viel Freude bei ihrem wichtigen Dienst in der Kirchengemeinde.

Haushaltsplanberatung Bad Ditzenbach

In der Sitzung des Kirchengemeinderates am 16. Mai 1995 wurde der Haushaltsplan für die Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach beschlossen. Das Volumen des ordentlichen Haushalts (Verwaltungshaushalt) beträgt in Einnahmen und Ausgaben rund 105.000 DM. Die Einnahmen und Ausgaben des Investitionshaushalts betragen 0,00 DM.

Durch den Rückgang der Steuerzuweisung im Jahr 1995 um 8,6 % ist eine weitere Verschlechterung der schon in den Vorjahren angespannten Finanzlage eingetreten. Bei den einzelnen Diskussionen im Rahmen der Haushaltsplanberatung ging es nicht um eine Verteilung der Mittel auf einzelne Bereiche, sondern lediglich darum, Einsparmöglichkeiten zu finden, um den ordentlichen Haushalt überhaupt ausgleichen zu können.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
 Pfr. J. Zuparić
 Hauptstr. 11
 73342 Bad Ditzenbach
 mit Auendorf
 Tel. 07334/4254

Pfarrei **St. Magnus**
 Pfr. J. Zuparić
 Magnusstr. 26, 73342 Gosbach
 Tel. 07335/5743
 Pfr. i.R. E. Scheel,
 Tel. 07335/7388



Vom anwesenden Finanzfachmann der Diözese Rottenburg-Stuttgart wurde dabei klargestellt, daß von seiten der Diözese keine Zuschüsse mangels Steuerkraft für den laufenden Haushalt gewährt werden. Die Finanzhoheit der Kirchengemeinden verpflichtet diese, mit ihren Einnahmen auch die Ausgaben abzudecken.

Reduzierungen der Ausgabeseite im Haushaltsplan 1995 erwiesen sich jedoch als schwierig, da ca. 95 % der Positionen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen oder vorhandener Strukturen festgeschrieben sind. Den größten Anteil mit rund 50.000 DM nehmen dabei die Personalkosten ein. Eine weitere große Belastung des Haushalts ist der jährliche Schuldendienst mit 19.500 DM. Für die Bewirtschaftung der kircheneigenen Gebäude (Heizung, Strom, Wasser, sonstige Abgaben) sind im Jahr 1995 rund 18.000 DM erforderlich. 5.000 DM sind an Umlagen für den Dekanatsverband und das Verwaltungsaktariat zu entrichten. Für die Unterhaltung der kirchlichen Gebäude wurden lediglich 2.500 DM veranschlagt. Dabei ist man davon ausgegangen, daß nur die allernotwendigsten Reparaturen durchgeführt werden und die Kirchengemeinde von größeren Schäden an Gebäuden verschont bleibt.

Für den originären Bereich Seelsorge, der vor allem Jugend-, Erwachsenen- und Erstkommunion, Firmung sowie Ausgaben für Gottesdienste umfaßt, blieb lediglich ein Betrag von rund 5.600 DM übrig.

Im Kirchengemeinderat war man sich einig, für die Zukunft weitere Einsparmöglichkeiten zu ergründen, da für das Jahr 1996 mit einem weiteren Kirchensteuerrückgang gerechnet werden muß. Außerdem ist aus dem Jahr 1993 noch ein nicht unerheblicher Fehlbetrag zu finanzieren. Über die Möglichkeiten hierzu sah man sich derzeit jedoch außerstande.

Für Investitionen fehlen der Kirchengemeinde jegliche Eigenmittel. Insbesondere für die dringend notwendige Kirchendachsanierung ist man darauf angewiesen, daß dieses Vorhaben vom Bischöflichen Bauamt in Rottenburg in entsprechende Priorität eingestuft wird, um dafür Investitionszuschüsse zu erhalten. Ohne entsprechende Genehmigung der Diözesanverwaltung als Aufsichtsbehörde können selbst Investitionen in geringfügiger Höhe nicht getätigt werden. Durch die mangelnde Finanzausstattung ist damit die Handlungsfähigkeit der Kirchengemeinde äußerst stark eingeschränkt.

Nach Aussage des zuständigen Finanzfachmannes der Diözese, von dem auch der Haushaltsplanentwurf aufgestellt wurde, ist mittelfristig mit keiner Verbesserung der finanziellen Lage in Bad Ditzenbach zu rechnen.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 22. Juli

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

Sonntag, 23. Juli

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 25. Juli

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 26. Juli

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der evang. Christuskirche Deggingen - Bad Ditzenbach

Freitag, 28. Juli

18.00 Uhr Abendmesse (Reinhold Heumüller; Sofie Karle)

Samstag, 29. Juli

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**
12.30 Uhr Trauung des Paares Reiner Hirschle und Daniela Schweizer

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sa., 22.07.: Matthias - Daniel I - Carina - Hanna - Viola

So., 23.07.: Markus II - Jakob - Janja - Fabian - Marco

Di., 25.07.: Bernadette - Fabian

Fr., 28.07.: Marc - Cathrin

Grillfest

Am Donnerstag, 27.07., treffen wir uns um 16.00 Uhr im Josefsheim zu unserem diesjährigen **Grillfest**.

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Sommerfestle im Pfarrhaus

Zur letzten Veranstaltung vor der Sommerpause kamen zahlreiche Besucher aus beiden Kirchengemeinden. Während der Eucharistiefeyer in der St. Magnus-Kirche mit Pfarrer Zuparić öffnete der Himmel seine Schleusen und ließ den Regen in Strömen niederprasseln. Das bedeutete für das Vorbereitungsteam umzuplanen: Das vorgesehene Grillfest auf dem Platz vor dem Pfarrhaus konnte so nicht stattfinden. Man zog sich nach dem Gottesdienst ins Pfarrhaus zurück, und die Stühle im Konferenzraum mußten ganz eng zusammengedrückt werden. Das tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch - im Gegenteil.

Auch so schmeckte die gegrillte Wurst, die Lieder wurden frisch gesungen, heitere Vorträge sorgten für herzhaftes Lachen, und ein lehrreiches Quiz trug zur Kurzweile bei.

Das Vorbereitungsteam wünscht den jungen und älteren Senioren unserer Gemeinde frohe, erholsame Sommertage bis zu unserer nächsten Veranstaltung am 19. September. Da wollen wir bei einem Tagesausflug Schloß Linderhof, Kloster Ettal, Oberammergau und die Wieskirche kennenlernen.

Paul Nagel

Für beide Pfarreien

Silberner Sonntag

Von Herzen Dank sagen wir allen Spendern, die in St. Laurentius DM 322,90 und in St. Magnus DM 860,55 für anstehende Reparaturarbeiten bzw. die Reduzierung der Schulden geopfert haben.

Diözesanwallfahrt nach Assisi vom 2. - 10. September 1995

Die Diözesanpilgerstelle beim Caritasverband, Strombergstr. 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711/2633-233 oder 2633-234 lädt herzlich zur Wallfahrt nach Assisi ein. Die Fahrt in klimatisierten Reisebussen kostet DM 895,- pro Person im DZ. Weitere Informationen und Anmeldung: **Diözesanpilgerstelle** oder im Pfarrbüro.

Krankenkommunion

Am kommenden Dienstag, 25.07.1995, ist Krankenkommunion, in **St. Magnus** ab 9.00 Uhr und in **St. Laurentius** ab 11.00 Uhr. Die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag im August fällt aus.

Urlaub Pfarrer Zuparić

Vom 27.07. - 18.08. ds. js. ist H. Pfr. Zuparić im Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Fällen an Herrn Pfr. Scheel, Tel. 07335/7388 bzw. Frau Luithardt, Tel. 07335/6475.



Liebe Gemeindeglieder!

Der Sommer ist da, und damit steht für die meisten von Ihnen der Urlaub vor der Tür. Wir haben auf unserer Wellenlinie aufgereiht, was Ihnen die Sommerzeit verschönern soll. Die Welle ist ein Lebenssymbol. Im Alltag gibt es ein ständiges Auf und Ab, Zeiten der Ruhe und Zeiten der Anspannung. Auch Christus rät seinen Jüngern nach getaner Arbeit: "... und nun ruht ein wenig aus." Haben Sie in gutes Gewissen dabei, sich einmal von der Wellenlinie Ihres Lebens an den Grund hinunterschaukeln zu lassen. Geben Sie sich da hinein, ganz untätig und ganz vertrauensvoll. Wenn Sie gelernt haben, sich fallenzulassen, werden Sie auch dem Leben wieder trauen. Denn Gott lebt es mit



uns - ob im sachten Plätschem oder in der Gischt am höchsten Wellenkamm.

Gesegnete Urlaubstage wünschen Ihnen
Ihre Seelsorger
mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch: (23. - 29.07.)

So spricht der Herr, der dich erschaffen hat; Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1

Kirchliche Veranstaltungen

Sonntag, 23. Juli

10.15 Uhr Die Kinderkirche beginnt heute mit einem gemeinsamen Frühstück zum Ferienbeginn.

Der Morgengottesdienst für die Erwachsenen fällt heute aus zugunsten eines Erntebittgottesdienstes, der um

20.00 Uhr beginnt

Die Bauern und Gartenbesitzer unserer Gemeinde sind besonders eingeladen.

Dienstag, 25. Juli

19.30 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 26. Juli

9.00 - 9.30 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst vor den großen Ferien in der Grundschule Bad Ditzenbach

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" im Gemeindezentrum
Auf dem Programm steht ein Spaziergang, bei schlechtem Wetter Kneten.

Vorschau

Sonntag, 30. Juli

Im Rahmen des Auendorfer Sommerfestes beginnt der Festgottesdienst bereits um 9.30 Uhr im Zelt vor dem Gemeindezentrum.

Es spielt der Posaunenchor



Nachtrag zu den Wahlbekanntgaben vom 13. Juli 1995

(Nr. 28 des Mitteilungsblattes Bad Ditzenbach, Seite 8, zu Punkt 2:

Im Wahlbezirk Göppingen/Geislingen sind bei der Landessynodalwahl am 12. November 3 Laien und ein Theologe zu wählen.

Zu den genannten gewählten Vertretern OB Martin Bauch, Schwester Margarethe Lutz-Wolff und Pfarrer Walter Scheck gehört noch Gerhard Keller aus Süßen.

Als Wahlvorschläge für die neu zu wählende Landessynode liegen bis jetzt vor:

(Beliebige Reihenfolge!)

Für die Gruppierung Offene Kirche:

Helga Wittler-Morgen, Ebersbach

OB Martin Bauch, Geislingen

Dekan Dieter Kunz, Göppingen

Für Die Gruppierung Lebendige Gemeinde:

Frau Schlaudraff, Süßen

Herr Günthner, Göppingen

Pfarrer Dr. Heck, Göppingen

Vorbereitungen zum 20. Auendorfer Sommerfest

Für unsere "Brotbäckerei im Backhaus" bitten wir noch um Brotmehlspenden. Das Mehl kann bei Frau Lore Späth abgegeben werden.

Auch die Kuchen- und Tortenbäcker/-innen des Dorfes werden hiermit um ihren Beitrag zum Fest gebeten.

Kuchen und Torten können am Sonntag, dem 30. Juli, ab 11.00 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen, heute schon im voraus.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: "So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein!" (Jesaja 43, 1)

Sonntag, 23. Juli - 6. Sonntag n. Trinitatis

9.15 Uhr **Familiengottesdienst** mit der Kinderkirche (Vikar Schmid)

Montag, 24. Juli

20.00 Uhr Sitzung des Ortswahl-Ausschusses im Gemeindehaus

Dienstag, 25. Juli

19.30 Uhr Ökumenischer Gesprächsabend im Kurhaus

Mittwoch, 26. Juli

7.30 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst der Hauptschule Deggingen in der Heilig-Kreuz-Kirche

9.00 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst der Grundschule Reichenbach in der Christuskirche Deggingen - Bad Ditzenbach

10.00 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst der Grundschule Deggingen in der Heilig-Kreuz-Kirche

15.00 Uhr Während der großen Ferien findet **kein Konfirmandenunterricht** statt.

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Christuskirche (Frau Aupperle)

Donnerstag, 27. Juli

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

20.00 Uhr Konfirmanden-Club: Große Nachtwanderung mit Übernachtung im Gemeindehaus

Samstag, 29. Juli

14.00 Uhr Ökumenische Trauung von Kerstin Döffinger und Ulrich Heitzer, beide aus Wendlingen, in Ave Maria

Sonntag, 30. Juli - 7. Sonntag n. Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

Während der Ferien findet **kein Kindergottesdienst** statt.

Hinweis:

Seniorenfreizeit in Obertrubach vom 17. bis 27. Juli.

Pfarrer Bischoff betreut die Freizeit vom 20. bis 25. Juli.

Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit Vikar Schmid,

Tel. 21154

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45

Sonntag, 23. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst



Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Jeden Donnerstag Frühgymnastik von 9.30 - 10.00 Uhr

Leichte Frühgymnastik für Jedermann mit Ilse Seemann und Helga Kistenfeger, Übungsleiterinnen für Gesundheitsgymnastik

Ort: Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzenbach

Bei schönem Wetter auf der Terrasse am "Haus des Gastes"

Jeden Montag Venen-Walking ab 9.00 Uhr

Walking ist nichts anderes als forciertes Gehen. Es ist ein ebenso effektives Ausdauertraining wie das Laufen. Der wesentliche Unterschied liegt in der geringeren Belastung der Gelenke. Walking ist besonders für Übergewichtige geeignet.



Durch die Beachtung von Körperhaltung und Armeinsatz und Geschwindigkeit wird ein positiver Trainingseffekt nicht nur für das Herz-Kreislaufsystem, sondern für den ganzen Körper erreicht. Walking entspricht der natürlichen Fortbewegung des Menschen.

Ilse Seemann und Helga Kistenfeger, Übungsleiterinnen für Gesundheitsgymnastik.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Donnerstag, 20. Juli 1995, 13.53 Uhr

Geführte Wanderung zum Wasserberg oberhalb von Reichenbach im Täle

Treffpunkt: Bushaltestelle, Unterführung

19.45 Uhr

Gesprächsabend mit dem Hausgeistlichen Pfarrer Eduard Scheel

Ort: Kurklinik, "Haus Vinzenz"

Freitag, 21. Juli 1995, 19.45 Uhr

Tanzabend mit Frau Annemarie Frey

Möglichkeit zum Mitmachen für alle - Gemeinschaftstänze im Sitzen und Stehen

Ort: Kurklinik, "Haus Maria"

Samstag, 22. Juli 1995

Kandeltreff in Gosbach

ab 16.00 Uhr werden Sie zünftig unterhalten vom Musikverein Gosbach.

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es wird auch wieder die bekannte Kandelwurst angeboten.

Sonntag, 23. Juli 1995, 19.45 Uhr

Konzertabend: Cello und Klavier mit Brigitte Spanhell/Cello

Ort: Kurklinik "Haus Maria"

Dienstag, 25. Juli 1995, 12.50 Uhr

Ausflugsfahrt "Waldenbuch - Schönbuch - Bebenhausen"

Anmeldung im Verkehrsamt

13.30 Uhr

Geführte Wanderung nach Auendorf

20.00 Uhr

Gesundheitsvortrag "Entsäuen, Entgiften"

Frau Rose Brinzer-Prawitt, Dipl. Energie- und Ernährungsberaterin

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 4,00 DM mit Kurgastkarte

5,00 DM ohne Kurgastkarte

19.30 Uhr

Oekumenischer Bibelgesprächsabend

Ort: Kurklinik, "Haus Maria"

Mittwoch, 26. Juli 1995, ab 15.00 Uhr

Tanznachmittag mit Albert Habres

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Cafe "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 3,50 DM mit Kurgastkarte

5,00 DM ohne Kurgastkarte

19.45 Uhr

Vortrag von Msgr. Pfarrer Richard Kurz "Mach mehr aus deinem Leben"

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Donnerstag, 27. Juli 1995, 13.15 Uhr

Ausflugsfahrt "Blaubeuren - Ulm"

Wir fahren mit dem Bus über die Alb nach Blaubeuren. Dort haben Sie die Gelegenheit rund um den Blautopf zu spazieren. Weiter geht es nach Ulm, dort machen wir eine einstündige Stadtführung. Anschließend haben Sie ausreichend Zeit zur Besichtigung des Münsters oder zu einem Stadtbummel.

Rückkehr wird gegen 19.00 Uhr sein.

Abfahrt am "Haus des Gastes"

Fahrtpreis: 25,00 DM

Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!

19.45 Uhr

Gesundheitsvortrag von Dr. med. Herbert Bauer

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Vorankündigung:

Samstag, 29.7.1995, 20.00 Uhr

Konzertabend "musica viva"

Besinnliche und kritische Lieder, alte Volkslieder und Vertonungen von Gedichten Hesses, Storms und Eichendorffes gehören zum Repertoire dieser neuen und interessanten Musikgruppe.

Besetzung: Kuno Freudenreich: Gitarre und Gesang;

Barbara Weiß: Flöte und Gesang;

Klaus Wuckelt: Mandoline

Eintritt:

6,-- DM mit Kurgastkarte

8,-- DM ohne Kurgastkarte

Kartenvorverkauf ab sofort im Verkehrsamt

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V.

Auendorf

Auendorfer Sommerfest v. 29.7.95/30.7.95

Zu unserem diesjährigen Sommerfest, das wir traditionsgemäß zusammen mit dem Gemischten Chor und der ev. Kirchengemeinde durchführen, laden wir die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein!

Wir dürfen sicher wieder so wie jedes Jahr bei allen unseren Mitgliedern und Freunden um eine Gabe für unsere Tombola bitten. Alle Gaben können bei Herrn Pfarrer Rieker, Willi Rösch oder Heinz Späth abgegeben werden.

Ebenso wäre es wiederum schön wenn die Mehlspenden bei Lore Späth abgegeben würden. Ebenso rufen wir wieder um Kuchenspenden für den Sonntag, 30.7.95 auf, die ebenfalls mit Lore Späth eine bewährte Helferin in Empfang nimmt!

Eine Bitte an unsere Landwirte: Bitte von Donnerstag, 27. Juli ab 18.00 Uhr bis am Montag, 31. Juli 1995 ca. 15.00 Uhr, die Geschäfte auf dem Autenwang meiden, damit ein reibungsloser Auf- und Abbau unseres Zeltes gewährleistet ist.

Es würde uns besonders freuen, wenn sich am Sonntag morgen zahlreiche Frauen und Männer beim Zelt zum Säubern einfinden würden.

Ich wünsche uns allen schönes Festwetter und für die Besucher nette Stunden beim 20. Auendorfer Sommerfest.

Der Vorstand

Auendorfer Sommerfest

Liebe Freunde des Auendorfer Sommerfests!

Am 29. und 30. Juli feiern wir zum 30. Mal unser Sommerfest. Um jeder Witterung zu trotzen, werden wir wieder ein großes



Zelt am Gemeindezentrum aufstellen. Unsere bewährte Festküche wird Sie mit guten Steaks, Würsten, Leberkäse und verschiedenen Getränken gerne verwöhnen. Neu auf der Speisekarte haben wir Pommes frites und frische Waffeln. Am Sonntag hat zusätzlich unser Café im Gemeindezentrum geöffnet. Eine Spielstraße und eine gut bestückte Tombola bieten Abwechslung. Für Tanz, Stimmung und Unterhaltung ist gesorgt. Nach dem Festgottesdienst werden wir und unsere Nachbarvereine Sie mit Chorvorträgen unterhalten. Wir würden uns freuen, wenn Sie, so wie in den letzten Jahren, recht zahlreich erscheinen würden. Wir wünschen uns, daß wir alle zusammen, ein richtig zünftiges Fest feiern können. Genießen wir ein Stück Lebensfreude.

An die Helfer:

Die Helfer treffen sich am Donnerstag, dem 27.07., pünktlich um 18.00 Uhr am Gemeindezentrum zum Zeltaufbau. Am Freitag werden dann die restlichen Aufbauarbeiten erledigt. Der Zeltabbau beginnt am Montag, 31.07., ab 9.00 Uhr.

An die Auendorfer Landwirte wenden wir uns mit der Bitte, um Freihaltung der Kirchstraße während der Festtage.

Walter Rösch

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Tageswanderung

Einladung zur Tageswanderung am kommenden Sonntag, 23. Juli 1995.

Wanderstrecke: Eybach - Magental - Waldhausen - Skihütte - Felsental - Eybach.

Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 10.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzgenbach. Wanderzeit ca. 5 Stunden. Rucksackvesper mitnehmen. Führung: Wanderfreund Rainer Maier. Gäste sind herzlich willkommen.

Deutscher Wandertag

Von Donnerstag, 27. Juli bis Montag, 31. Juli, findet in Weiden/Oberpfalz der Deutsche Wandertag statt. Alle Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Klettertour

Die Berg-, Rad- und Skiabteilung führt von Donnerstag, 27. Juli bis Samstag, 29. Juli, eine Klettertour (Watzmannüberschreitung) durch. Alle interessierten Kletterfreunde möchten sich baldmöglichst melden bei: Mario und Oliver Hiesslerer, Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/8692 oder bei Armin Leibold, Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/8368.

Tageswanderung

Einladung zur Tageswanderung am Sonntag, 30. Juli 1995, zum Auendorfer Sommerfest. Abmarsch ist um 11.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Wanderzeit ca. 3 Stunden. Führung: Theresia und Hans Giess. Gäste sind herzlich willkommen.

Tageswanderung

Einladung zur Tageswanderung am Sonntag, 13. August 1995. Wanderstrecke: Herrenbach Stausee - Rehaldenhütte - Plüderhausen - Herrenbach Stausee. Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 10.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzgenbach. Wanderzeit ca. 4 Stunden. Führung: Wanderfreund Manfred Baumert und Gerhard Kastl. Rucksackvesper mitnehmen. Gäste sind herzlich willkommen.

Radtour

Am Sonntag, 27. August 1995, machen wir eine Radtour zum Schnittlinger Wandertag bei der Eybacher Hütte. Führung: Anita und Karl Fuchs. Gäste sind herzlich willkommen.

4 Tage "Zillertaler Alpen"

Für die 4tägige Bergtour in die Zillertaler Alpen von Donnerstag, 31. August bis Sonntag, 03. September 1995, sind nur noch

wenige Plätze frei. Wanderstrecke siehe Wanderplan. Anmeldung und nähere Auskunft bei: Armin Leibold, Telefon 07334/8368 oder Mario und Oliver Hiesslerer, Telefon 07334/8692.

Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal



Musical "Anatevka" im Freilichttheater Jagsthausen

Jedes Jahr bietet der Kneipp-Verein seinen Mitgliedern und Freunden den Besuch einer Theatervorstellung an. Am letzten Sonntag fuhren 54 Kneippianer mit dem Omnibus nach Jagsthausen, um dort das Musical "Anatevka" zu erleben.

Nach der Begrüßung im Omnibus durch die Vorsitzende Ilse Seemann, erklärte Erhard Seemann die Handlung des von Jerry Lewis Bock komponierten Musicals "Anatevka": Es erzählt die Lebens- und Leidensgeschichte einer jüdischen Familie in dem kleinen russischen Dorf Anatevka um 1905. Der Milchhändler Tewje und seine Frau Golde leben mit fünf Töchtern ganz der Tradition verhaftet in ärmsten Verhältnissen. Die heiratswilligen ältesten drei Töchter sorgen für reichlich Überraschungen und Aufregungen. Der Willkür der Obrigkeit ausgesetzt müssen in unruhigen revolutionären Zeiten die Juden von Anatevka schließlich die Vertreibung aus ihrem Dorf ertragen.

Die Aufführung dieses Musicals im Hof der Götzenburg wurde für alle Besucher zu einem unvergeßlichen Erlebnis. Auf der Heimfahrt zu mitternächtlicher Stunde klang so manchem Geißentäler noch das Lied von Milchmann Tewje in den Ohren "Wenn ich einmal reich wär".

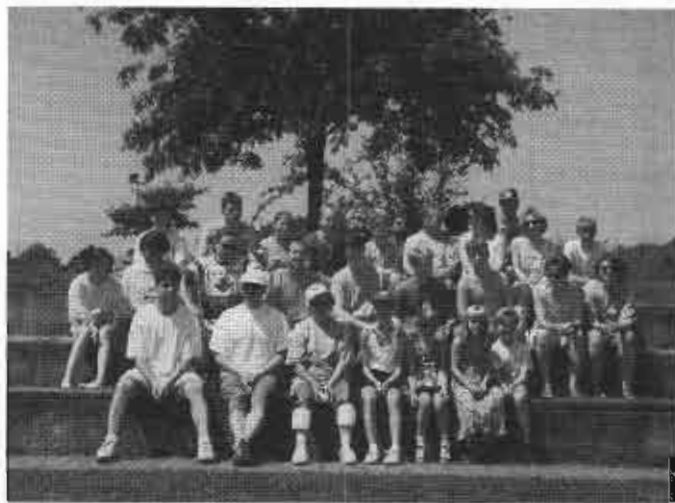
Paul Nagel

FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach 1993 e.V.



Volleyball

Beim Gauturnfest in Bad Boll nahmen wir mit drei Mannschaften beim Freizeitmannschaftenturnier teil - als **größte Gruppe** (Photo)! Unsere Damen erreichten den dritten Rang, unsere Mixed-Mannschaft und Herrenmannschaft jeweils Platz fünf. Herzlichen Glückwunsch! Bei den hochsommerlichen Temperaturen trafen wir uns zum abschließenden "Anbaden" am Bahndamm - das war einfach herrlich!



Mutter-Kind-Turnen

Zum Abschluß vor den Ferien möchten wir auf der Nordalb in Deggingen gemeinsam grillen und spielen. Jeder bringt Essen und Getränke selbst mit. Dazu treffen wir uns am kommenden Montag schon um 15.00 Uhr zur Abfahrt an der Turnhalle. Bei schlechtem Wetter findet die Turnstunde normal statt.



Mädchenturnen 5 Jahre bis 2. Klasse in Gosbach

Anstatt der letzten Turnstunde vor der Sommerpause wollen wir spazierenlaufen und **Eisessen** gehen. Wir treffen uns wie gewohnt an der Turnhalle dienstags um 16.00 Uhr. Bitte gutes Schuhwerk und bei Sonnenschein Kopfschutz anziehen!



JUGEND

F-Jugend

Die Abschlußfeier der F-Jugend findet am Dienstag, dem **25. Juli**, statt. Eingeladen sind alle Spieler, Eltern und Geschwister. Für Essen und Trinken wird bestens gesorgt. Bitte jeder Besteck, Teller und Gläser selbst mitbringen.

Wir beginnen ab **17.00 Uhr** vor der **Turnhalle**.

Alle Spieler, den gesamten Fußballdreß bei der Abschlußfeier abgeben.

Die Trainer

DAMEN 40

FTSV Bad Ditzenbach - TA TSG Abtsgmünd 6:3

zum dritten Mal hatten wir die Damen aus Abtsgmünd zu Gast, und diesmal hofften wir, daß die Punkte in Gosbach bleiben, da das letzte Spiel gegen Abtsgmünd knapp verloren ging. Nach den Einzel 3:3 standen die Chancen gut. Was wir selber nicht für möglich hielten traf ein, alle Doppelpunkte gingen an den FTSV. Unser Doppel II mußte einige Nervenstärke beweisen, da die Gegnerinnen ständig gute Bälle **Aus** gaben. Nach Einsatz der Schiedsrichterin verlief das Spiel friedlich, der Punkt ging an uns.

Punkte im Einzel: M. Ramming, B. Büttner, U. Necker
Doppel: I. Schweizer/B. Büttner M. Ramming/U. Necker
F. Moll/S. Jeske

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Am **Freitag**, dem **21.07.1995**, fällt die Musikprobe aus.

Termine:

22.07. Kandeltreff: Arbeitsdienst 9.00 Uhr
Wir spielen ab 16.00 Uhr - Treffpunkt 15.30 Uhr

Sommerpause vom 23.07. bis 25.08.1995

04.08. Ständchen
22.08. Ständchen
25.08. 1. Musikprobe
01.09. Kurkonzert
03.09. Bergfest

Ausflug

Der diesjährige Ausflug des Musikvereins Gosbach findet vom **30.09. bis 01.10.1995** statt.

Ausflugsziel: **Eisenalpstube - Damüls/Österreich**

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Anmeldung zur Weinfahrt ins Remstal am Samstag, dem 30. September 1995

Aus organisatorischen Gründen (Busgröße etc.) bitten wir um **verbindliche Anmeldung bis zum 06. August 1995** bei Hans-Rainer Spieß; Ulrich-Schiegg-Str. 30; Tel. 07335/6770.

Anzahlung: **10,- DM**

Ablauf:

- 12.00 Uhr Abfahrt in Gosbach am Rad
13.00 Uhr Ankunft in Manolzweiler
anschließend Wanderung durch Wald und Weinberge zu den 3 Riesen (Aussichtspunkt über das Remstal)
- Dauer 1 Stunde -
ab 14.00 Uhr Aufenthalt im Weinberg am "Rollenden Weinfuß" mit Wein und kleinem Imbiß
16.00 Uhr Wanderung (Dauer ca. 45 Min.) nach Schnait zum Weinbauer Walter Unrath im Wirtshaus "Anker"
Gelegenheit zur Teilnahme an einer Weinprobe, anschließend Abendessen und gemütliches Beisammensein
23.00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus ab "Anker"
Schon heute viel Spaß!

Hans-Rainer Spieß

Breithutgilde Gosbach e.V.

3. Filstalsprung der Schalmeien FG Wiesensteig am 23.7.1995

Zum Mitmachen sind alle Mitglieder (aktiv u. passiv) recht herzlich eingeladen.

Es können beliebig viele Mannschaften an den Start gehen, eine Mannschaft besteht aus mindestens 6 Personen.

Treffpunkt: 23.7.1995 Turnhalle Gosbach, 10.00 Uhr
Spaß, Gaudi und alles was Freude macht, ist garantiert.
Vielleicht gelingt es, uns wieder einen Pokal zu erringen.

gez. Gildemeister
2. Vorstand

Kolpingsfamilie Gosbach



Kandeltreff 22.7.1995

In der Jugendecke spielt die Gruppe **Satsumas**.

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätsgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Während der Sommerferien werden wir keinen Dienstabend veranstalten, sondern uns vom Streß der vergangenen Dienste erholen. Deshalb wünschen wir Euch allen gute Erholung und schöne Ferien.

Der erste Dienstabend nach den Ferien findet am Mittwoch, dem 6. September, zur üblichen Zeit statt.

Die Gruppenführung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPEN GOSBACH + BAD DITZENBACH

Liebe Malti-Delphine, liebe Malti-Adler!

Am kommenden Freitag, dem 21. Juli, findet wegen des Schulfestes der Real-, Haupt-, Grund- und Sonderschule in Deggingen, keine Gruppenstunde statt.

Zum Abschluß unserer Gruppenstunden vor den Ferien, werden wir uns in dieser Woche ausnahmsweise am Samstag, dem 22. Juli, um 10.00 Uhr, treffen. Ort: Haus des Gastes.

Thema: Wir gehen ins Schwimmbad. Eintrittsgeld und natürlich Schwimmzeug nicht vergessen. Ansonsten wünschen wir Euch schöne Ferien.

Nach den Ferien treffen wir uns am Freitag, dem 15. September, zur gewohnten Zeit wieder.

Die Gruppenleitung



Caritas Martinusheim-Nachrichten



Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten im Martinusheim

Sonntag, den 23.7.1995

10.30 Uhr Kath. Gottesdienst

Montag, den 24.7.1995

15.00 bis 16.00 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Brigitte Alexander auf Wohngruppe III

Dienstag, den 25.7.1995

10.00 Uhr Gymnastik im Speisesaal

Mittwoch, den 26.7.1995

15.00 Uhr Kath. Gottesdienst

Donnerstag, den 27.7.1995

9.15 Uhr Ev. Gottesdienst mit Vikar Schmid

9.45 bis 10.30 Uhr Gedächtnistraining auf Wohngruppe II

10.30 bis 11.15 Uhr Gedächtnistraining auf Wohngruppe I

jeweils mit Frau Brigitte Alexander

Freitag, den 28.7.1995

15.00 Uhr Kath. Gottesdienst

Vom 24. bis 29. Juli 1995 findet unser jährlicher Bewohnerurlaub - mit unserem eigenen Bus - nach Philippsreut statt. Bei der Abfahrt um 8.30 Uhr kann natürlich gewunken werden. Taschentücher sind uns herzlich willkommen.

Interessant und informativ



Gemeindebücherei Deggingen



Die Gemeindebücherei macht Sommerferien von **Montag, dem 14. August bis Freitag, dem 8. September 1995**. Letzter Ausleihtag vor den Ferien ist Freitag, der 11. August, erster danach ist Montag, der 11. September 1995.

Realschule Deggingen

Bericht über die Abschlusfeier der Realschule Deggingen SJ 1994/95

Die Realschule Deggingen gestaltet mit den Entlassschülern und ihren Eltern ein schönes Abschlußfest

Am vergangenen Freitag, dem 14. Juli 1995, feierten die 10er-Klassen der Realschule Deggingen ihren Abschluß in der Mehrzweckhalle in Mühlhausen. Den offiziellen Teil eröffnete ein Lied der Klasse 10b. Als Gäste wurden von Katja Klausnitzer der Schulverbandsvorsitzende, Bürgermeister Stickel, Bürgermeister Walter Kuhn mit Frau, Rektor Albert Raith mit Frau, der Elternbeiratsvorsitzende Siegfried Kummer mit Frau, die Lehrkräfte und ihre Ehepartner, sowie Eltern und Schüler begrüßt.

Rektor Bruno Briem ließ die vergangene Schulzeit der beiden Klassen noch einmal Revue passieren und gab den Entlassschülern mit folgendem Zitat einen Rat für ihren weiteren Lebensweg: "Laßt nichts zum Stillstand kommen, denn Stillstand ist Rückschritt und wer rastet, der rostet".

Anschließend verlieh Bürgermeister Stickel den vom Schulverband gestifteten Goethepreis an Tanja Mayer für die beste Prüfungsleistung im Fach Deutsch und ermunterte die Entlassschüler, sich als verantwortungsbewußte, künftige Bürger für ein Leben in Freiheit einzusetzen. Sechzehn Schüler erhielten Klassenpreise und Belobigungen, die von Rektor Briem und den

Klassenlehrern Wolfgang Schmid und Günther Hliva überreicht wurden.

Preise erhielten Melanie Krieg und Tanja Mayer, beide 10a, ebenso Jürgen Czeschner, Melanie Penditsch, Daniela Groda, Claudia Winter und Stefan Hönel, alle 10b.

Aus der Klasse 10a erhielten eine Belobigung: Armin Baumann, Manuel Stehle, Damir Nurbgovic, Adriana Bäckert, Susanne Gölz, Manuela Staudt und aus der Klasse 10b: Manuel Beretovac, Julia Flore und Melanie Himmer. Den besten Durchschnitt erreichte Jürgen Czeschner, 10b, mit der Note 1,5. Manuela Staudt aus der Klasse 10a wurde zu einer außergewöhnlich guten Leistung im Fach Mathematik beglückwünscht.

Für Auflockerung im offiziellen Teil des Festaktes sorgte das Instrumentalensemble der Klasse 10a. Die Schulsprecherin Julia Stutzky, Klasse 9a, und einige Redakteure der Schülerzeitung "Kleeblatt" und überreichten Anerkennungspreise und kleine Geschenke. Es folgte die Entlassung der Schüler durch die Aushändigung der Abschluszeugnisse. Silke Heyde beendete den offiziellen Teil und dankte Eltern und Lehrern für ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren.

Alle Entlassschüler hatten zusammengelegt und eine Espresso-Kaffeemaschine gekauft, die sie allen Lehrkräften der Realschule zum Geschenk machten. Diese Idee wurde von den Beschenkten mit sehr viel Freude aufgenommen. Schulleiter Briem bedankte sich dafür bei Schülern und Eltern herzlich. Dann folgten Spiele, bei denen die Lehrer als Kandidaten mit einbezogen wurden. Den Höhepunkt bildete eine Karaoke-Show der bekannten Popgruppe "Boney M.". Beendet wurde das Programm mit einem Diavortrag über die gemeinsame Studienfahrt der Klassen.

Dieser letzte gemeinsame Abend wird allen Schülern und Lehrern wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Mensch und Natur

Liebe Freunde von Mensch und Natur,

am kommenden Dienstag, dem 25.07., treffen wir uns vor den Sommerferien zum letzten Mal. Wie immer findet das Ganze statt im Gasthof "Heuändres" in Bad Ditzzenbach um 20.00 Uhr. Auch diesmal sind natürlich wieder alle Interessierten herzlich eingeladen.

Volkshochschule Geislingen/Steige

Häusliche Pflege

Die Volkshochschule bietet in Zusammenarbeit mit der Barmer Krankenkasse auch im Herbst wieder Kurse zur häuslichen Pflege von Kranken und alten Menschen an. Beide Kurse beginnen am **18. September** und finden 8 x, **montags von 19.00 - 21.15 Uhr**, in der Emil-von-Behring-Schule, im Berufsschulzentrum Wölk, statt.

Der Grundkurs bietet Informations- und Orientierungshilfe für pflegende Angehörige oder solche, auf die eine Pflege in absehbarer Zeit zukommen wird und vermittelt praktische Kenntnisse und Fertigkeiten wie z.B.

- Einrichtung des Krankenzimmers
- Arbeit am Pflegebett
- Ganzkörperpflege
- rückschonendes Arbeiten
- Informationen über Leistungen der Pflegeversicherung, über soziale Einrichtungen und Dienste

Der Folgekurs baut auf dem Grundkurs auf und vertieft und erweitert die Grundkenntnisse und Fertigkeiten.

Beide Kurse haben die Ausstattung eines Krankenzimmers zur Verfügung, so daß auch ganz praktisch gekürzt werden kann.

Die Pflegeversicherungen der gesetzlichen Krankenkassen übernehmen 100 % der Gebühren.

Gebühr pro Kurs: DM 180,-
Anmeldeschluß: 14.09.1995



Anmeldeschluß für Kreta-Reise im Herbst

Der Anmeldeschluß für die VHS-Reise nach Kreta naht: bis zum **18. August** müssen die verbindlichen Anmeldungen schriftlich vorliegen. Verbindlich wird eine Anmeldung durch eine Anzahlung.

Interessenten/innen können sich einen ausführlichen Prospekt im Kulturbüro in der MAG besorgen, solange die Volkshochschule geschlossen ist (27.07. - 04.08.).

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

Samstag, 29. Juli 1995

Liederabend mit Harald Immig und Claudia Pohl im Kurpark Bad Überkingen

Wer kennt ihn nicht, den Maler, Schreiber und Liedermacher aus Hohenstaufen. Es ist eine Lust, diesen Mann über Jahre hinweg zu erleben, zu beobachten, zu begleiten. Harald Immig fährt mehrgleisig: er malt, schreibt und singt. Eine Bewegung befruchtet die andere. Seine künstlerischen Wurzeln aber liegen im Malen. Seine Bilder sind nicht nur schön, sie sind spannend, aufregend erhellend.

Aber auch das Bühnendasein von Harald Immig kommt nicht von ungefähr. Auf der Bühne gibt er sich dem Publikum preis, ohne sich hinzuwerfen. Als Liedermacher ist er der Künstler zum Anfassen, er berührt sein Publikum und das Publikum ihn. Seine Lieder haben Atem und trotz aller Deftigkeit etwas Reines. Sie sind lyrisch, treffend, voller Lustigkeit und Humor.

Sein Bekanntheitsgrad wuchs mit der Zahl seiner Lieder, beim Süddeutschen Rundfunk ist er Dauergast und so ist es auch nicht verwunderlich, daß sich der Erfolg in einem vollen Terminkalender niederschlägt.

Am 29.07. wird Harald Immig, der musikalische Poet, bei einem Konzertabend im Kurpark von Bad Überkingen zu sehen und zu hören sein.

Wie in den vergangenen Jahren, so ist auch in diesem Jahr **Claudia Pohl** mit von der Partie. Seit Jahren ist sie die ständige Begleiterin Immigs. Durch diese Bühnenzusammenarbeit ergaben sich auch neue, gemeinsam gesungene Lieder, die auf der neuen CD mit dem Titel "Rot blüht der Mohn" veröffentlicht wurden. Mehrere Fernsehauftritte beim Süddeutschen Rundfunk und auch beim Bayerischen Rundfunk zeigen die Popularität dieser beiden Künstler.

Musikalisch begleitet werden die beiden speziell bei dieser Veranstaltung von **Bob Downes**. Der Engländer spielt verschiedene Flöten und Saxophone und garantiert damit ein noch schöneres Klangbild. Vielen ist er auch noch vom letzten Gastspiel in Bad Überkingen bekannt.

Die Kurverwaltung würde sich freuen, Sie zu der herrlichen Kulisse und Atmosphäre des Kurparks und zu diesem musikalischen Leckerbissen der Liedpoeten begrüßen zu dürfen.

Karten gibt es zum Preis von DM 15,-/DM 12,- (mit Kurkarte) nur an der Abendkasse.

Der Einlaß ist um 19.00 Uhr, Konzertbeginn um 19.30 Uhr.

Das Bad-Hotel sorgt für das leibliche Wohl.

Sollte das Wetter einen Strich durch diese Freiluftveranstaltung machen, so findet sie kurzfristig im Feuerwehrsaal Bad Überkingen statt.

Die Fünftälertadt Geislingen feiert - Hock, Tag der Jugend und Kinderfest

Die Fünftälertadt Geislingen an der Steige lädt am kommenden Wochenende zu ihrem traditionellen Stadtfest ein, zu dem der Geislinger Hock, der Tag der Jugend und das Kinderfest gehören. Den Auftakt bildet der "Geislinger Hock" in der Fußgängerzone, der um 17.00 Uhr durch die Fanfaren der Feuerwehr, Böllerschüsse vom "Lindele" und durch den Faßanstich von Oberbürgermeister Martin Bauch eröffnet wird. In Geislingens "guter Stube", im Weinhof und in der Jugendecke werden dann bis Mitternacht verschiedene Kapellen und Bands spielen, wie z.B. die Big Band der Musikschule, die Stadtkapelle, die Travellers und die Juggins.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Erstmals ist vor dem Rathaus auch ein ausländischer Spezialitätenstand vertreten.

Ein kleines Jubiläum feiert der Geislinger Stadtjugendring als Organisator und Ausrichter des Tags der Jugend am Sonntag (23. Juli). Zum 20. Mal wird zum über die Lankreisgrenzen hinaus bekannten (und geschätzten) Flohmarkt beim Helfenstein-Gymnasium eingeladen. Bereits bei Morgengrauen werden vermutlich wieder die ersten Anbieter ihre Stände im Notzental aufbauen, um sich einen guten Verkaufsplatz zu sichern. Zum Rahmenprogramm beim Tag der Jugend gehört ein ökumenischer Gottesdienst (gegen 10.00 Uhr), ein großes Mitmach-Spiel des Stadtjugendrings für Kinder und Jugendliche und die Auftritte von "Profil" und "The Tab Two" als Open-Air-Konzerte ab 19.30 Uhr.

Höhepunkt und Abschluß der dreitägigen Festlichkeiten in der Fünftälertadt bildet wieder das traditionelle, bis in das Jahr 1679 zurückreichende Geislinger Kinderfest am Montag (24. Juli). Es gilt als eines der ältesten deutschen Heimatfeste und erinnert daran, daß den Geislinger Schulkindern von den Herrschaftspflegern der früheren Reichsstadt Ulm ein jährlicher Tanz gestiftet wurde. Im Mittelpunkt des Geislinger Kinderfestes steht ein Umzug durch die Stadt (Beginn 8.30 Uhr), an dem sich die Geislinger Schulen, Musikkapellen und die gewählten Vertreter der unterschiedlichsten Gremien (Gemeinderat, Ortschaftsräte, Ausländerbeirat, Jugendgemeinderat) betiligen. Nach dem Umzug treffen sich Gäste und Einheimische auf den Festplätzen in Altenstadt und im Stadtpark. Der Stadtjugendring wird nachmittags im Stadtpark eine Spielstraße und einen Malwettbewerb für Kinder anbieten. Zum Ausklang des Kinderfestes werden Oberbürgermeister Martin Bauch und Bürgermeister Gerhard Engler ihre "Stäffespredigten" bei der Lindenschule in Altenstadt bzw. vor der Stadtkirche halten.

Besonders hinzuweisen ist auf ein "Schmankerl", das beim diesjährigen Kinderfest geboten wird. Die Oldtimerfahrt "2.000 Kilometer durch Deutschland" wird an diesem Abend durch die Fünftälertadt kommen. In der Eberhardstraße beim Tor 1 der WMF wird eine Kontrollstelle für diese Fahrt eingerichtet. Deshalb können innerhalb von eineinhalb Stunden zum Ausklang des Kinderfestes über 150 Oldtimer-Fahrzeuge und 20 Veteranenmotorräder der Baujahre 1922 bis 1966 bewundert werden. Dieses "Rollende Museum" der Zuverlässigkeitsfahrt hatte in den 30er-Jahren einen hohen Stellenwert. In sieben Tagesetappen soll auch diesmal wieder die Bundesrepublik durchquert werden. Für die Fahrer der Oldtimer ist diese 2.525 Kilometer lange Strecke eine echte Herausforderung.

Mit der Teilrente gleitend in den Ruhestand

Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die nicht von heute auf morgen aus dem Berufsleben ausscheiden wollen, können seit 1992 gleitend in den Ruhestand gehen. Darauf weist die LVA Württemberg hin.

Versicherte mit Anspruch auf Altersrente haben die Möglichkeit, statt der vollen Altersrente zunächst nur eine Teilrente zu beantragen und daneben begrenzt weiterzuarbeiten. Die Teilrente kann ein Drittel, die Hälfte oder zwei Drittel der Vollrente betragen. Daneben kann der Versicherte innerhalb bestimmter Grenzen hinzuverdienen. Teilrente und Verdienst sorgen zusammen dafür, daß der bisherige Lebensstandard erhalten bleibt.

Grundsätzlich gilt: Je niedriger die Teilrente, desto höher ist der zulässige Hinzuverdienst. Dabei werden die Hinzuverdienstgrenzen für jeden Teilnehmer individuell ermittelt. Sie sind abhängig von der Art der Teilrente und der Höhe des letzten Arbeitsverdienstes und werden im Rentenbescheid angegeben. Ab dem vollendeten 65. Lebensjahr kann sowohl neben der Altersteilrente als auch neben der Altersvollrente unbegrenzt hinzuverdient werden. Wichtig ist, daß die während des Teilrentenbezugs entrichteten Rentenversicherungsbeiträge eine spätere Altersvollrente erhöhen.

Interessierte Versicherte sollten sich vor der Rentenantragstellung über die Höhe der zu erwartenden Teilrente und die jeweils zulässigen Hinzuverdienstgrenzen beraten lassen. Auskünfte erteilen die LVA Württemberg, ihre Auskunfts- und Beratungsstellen sowie die Ortsbehörden für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

LVA W

Alarmsignale frühzeitig erkennen

Neue TK-Broschüre "Balance" zur gesundheitsbewußten Lebensführung

Ärger und Streß im Beruf und in der Familie können krank machen: Psychosomatische Beschwerden wie Depressionen, nervöse Unruhe, Herzprobleme oder Magen-Darm-Störungen können die Folge sein. Wie man das persönliche Gleichgewicht wieder in der Griff bekommt und Alarmsignale bereits im Vorfeld erkennt, ist in der neuen Broschüre "Balance" der Techniker Krankenkasse (TK) nachzulesen.

Entspannungstechniken und die "Kleine Schule des Genießens" sollen helfen, die eigene Lebensqualität und das Wohlbefinden zu steigern. Die Broschüre ist in der TK-Geschäftsstelle Göppingen erhältlich.



Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Behindertenbetreuung,
Betreuung rund-um-die-Uhr,
Hausnotruf, Rehabilitation

Sie erreichen uns immer, Telefon (07161) 96 123 45

Platz für fliegende Untermieter!



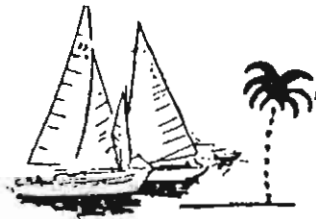
Wie Sie bei
Neubau und
Renovierung
Quartiere für
geflügelte
Untermieter
schaffen,
erfahren Sie in unserem Infoblatt
»Naturschutz an Gebäuden«.
(Bitte DM 1,50 in Briefmarken beilegen.)

**Auch Vögel und Fledermäuse
brauchen Wohnraum!**



Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Max-Planck-Str. 10, 70806 Kornwestheim

Bevor Sie
in den
Sommerurlaub
starten:



**Betriebsferien
ankündigen!**

Natürlich im Mitteilungsblatt I



Gute Besserung!

Dieser Geschäftsmann hat Alpträume vom Umsatz-Rückgang - da hilft nur eines: laufende Werbung in unserer Zeitung!

Verkaufe

junge Rennmäuse

(5 Wo.), Stück 5,- DM

☎ 0 71 61 / 3 79 54 ab 18.00 Uhr

Junghennen bis legerreif - Enten - Masthähnchen - Gänse - Puten - Kükenverkauf - schutzgeimpft!

Am Samstag, 22. Juli, letztmalig in diesem Jahr, in:

Bad Ditzgenbach am Rathaus	8.50 Uhr
Auendorf am Hirsch	9.00 Uhr
Gosbach am Rathaus	9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. Fauser, Waiblingen, Tel.: 0711-711795

Praxis Dr. Straub

Wiesensteig

**vom 27.7.1995 bis 20.8.1995
wegen Urlaub geschlossen.**

Vertretung:

Dr. med. Röhl, Wiesensteig, Bergstr. 7, Tel.: 07335/5022

KORKPARKETT und LAMINAT*

(ab DM 14.-/m²)

(ab DM 25.-/m²)

die modernen und hygienischen Bodenbeläge, welche sich ideal ergänzen. Unser Profiteam zeigt Ihnen beide in Ihrer gesamten Vielfalt und Schönheit in der gepflegten Atmosphäre unserer Fachgeschäfte und erklärt Ihnen, wie einfach die Selbstverlegung ist. Auf Wunsch steht auch unser Legeteam für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

* Laminat bis Ende August nur in Nürtingen.

SCHÖNER WOHNEN

Korkfachgeschäft & Laminatwelt

Europastraße 15 · Nürtingen

Umgelsterstraße 14 · Eisingen

(0 70 22) 3 36 55

(0 71 61) 81 65 66

Betriebsferien vom 7. - 26. 8. 1995

Junghennen bis legerreif, Enten, Mastkükenverkauf (schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Dienstag, 25. Juli 1995

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Brillen · Contactlinsen

"Für den Urlaub" nur 39,- DM

weiche Contactlinsen mit UV-Schutz
zum monatlichen Austausch.

„Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse!“

Augenoptik Boysen, 73326 Deggingen, ☎ 07334/3124



Neubau sofort bezugsfähig

Hier stimmen
Preis, Leistung, Lage.
Und die Finanzierung.

3-Zi.-Eigentumswohnung.
Ca. 73 qm Wfl.
Kaufpreis DM 285 000.-
- Provisionsfrei -
Sonderzinskontingent 5,99 %,
5 Jahre fest bis
80 % des Kaufpreises.
100 % Auszahlung, 1 % Tilgung.
Anfänglicher effektiver
Jahreszins 6,13% (nach PAnGV).

Bad Ditzbach
Gosbach

Neue Steige 17

Besichtigung

Sa. 22.7.95 und So. 23.7.95
jeweils von 14 bis 15.30 Uhr.

HINNE & MAYER

Lillenstr. 15, 70771 Leinfelden
Tel.: 0711/75 55 75

METZGEREI
AICHELE



73342 Bad Ditzbach · Hauptstr. 26 · ☎ 0 73 34 / 55 10

Angebote vom 20.7. - 22.7.1995

Frische Schweinefilet 100 g **2.³⁸**

Schweinegeschnetzeltes 100 g **1.⁵⁸**
nach „Gyros“-Art gewürzt

Fleischkäse grob und fein 100 g **1.⁴⁸**

Lyoner 100 g **1.⁶⁸**

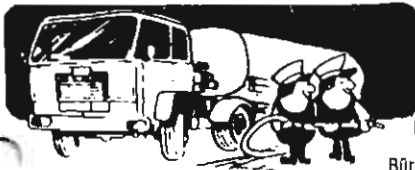
Leerdamer 100 g **1.⁷⁸**

Erfahrener Fuger

sucht Nebentätigkeit,
mache auch Holzdecken aller Art

Telefon: 07163 / 5 20 24

auch samstags und sonntags - Anrufbeantworter



Braun & Mangold GmbH

Heizöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333)67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335)60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Wir sind **Die Hausfreunde**

ROHBAU · UMBAU
BAUBETREUUNG

Wohn- und Geschäftshaus
in Deggingen

Verkauf einer Gewerbeeinheit
mit ca. 66,83 m²
Nettopreis 265.217,40 DM

ZUGREIFEN!!!!

Die freundlichen
Handwerker
am Bau

Schillerplatz 9
73033 Göppingen
Tel.: 07161/79095

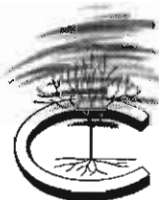


ERDBEEREN

und andere Beeren-Obstarten
jetzt pflanzen.
Die Ernte für
nächstes Jahr!

Baumschule Clement

Verkaufsstelle in **Süßen**, Riedstr. 28
Telefon: (Göpp.) 07161/811452



**Achtung! Betriebsferien vom
24. Juli bis einschl. 5. August.**

Dres. med. Moll

28.7. bis 20.8.1995 je einschließlich
keine Sprechstunde.

Vertretung: Dres. Jung, Dr. Röll
Dr. Osterhuber bis 11.8.95, Dr. Haegele ab 7.8.95.

Hochsaison für Niedrigpreise!



REDUZIERT
UM 66%

Jerseykleid
Rippenstruktur

20,-

REDUZIERT
UM 62%

Schwungvolles
Sommerkleid

30,-

REDUZIERT
UM 69%

3-teiliger
Hosenanzug

40,-

REDUZIERT
UM 44%

Sommerkleid
Rückenausschnitt

50,-

Herren-Bermudas

reine Baumwolle und
BW-Mix, aktuelle Farben

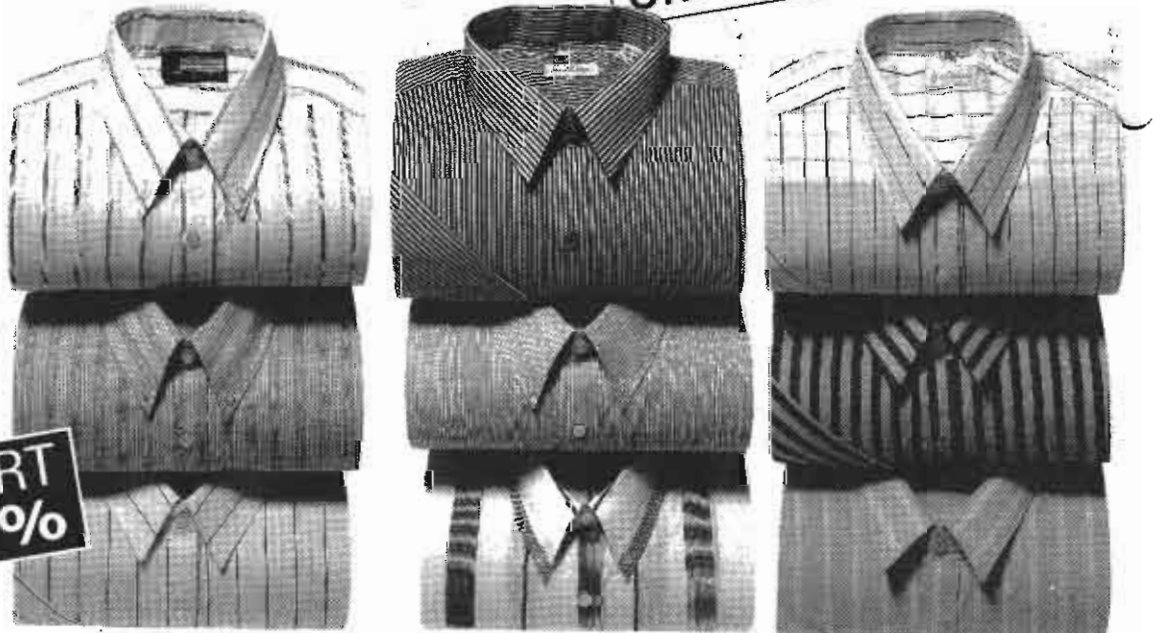
REDUZIERT
UM 44%

je 25,-

Jedes Streifen- Hemd

10,-

REDUZIERT
UM 49%



AWG Mode
Center

ALLE WERDEN GLÜCKLICH

Gosbach, im EZG bei Mayer-Schuhe